



MALDINGEN

setzt auf
*ein Wachstum
der Lebensqualität
im Dorf.*

VORWORT

Hier hältst du ein erstes Infoblatt der „Dorfgruppe Maldingen „in den Händen. „Was ist denn das?“ wirst du sicherlich denken. Erinnere dich! In 2011 nahm unser Dorf zum ersten Mal am Dorfwettbewerb „Unser Dorf soll Zukunft haben“ teil.

Von der ersten Erfahrung bereichert, konnten wir in 2013 eine noch gründlichere Bewerbung einreichen und unsere Ortschaft der Jury überzeugend vorstellen: wir gewannen diesen Dorfwettbewerb.

Voller Begeisterung wuchs unsere Gruppe auf rund zwanzig engagierte Mitglieder heran. Einen weiteren Höhepunkt erlebte die Dorfgemeinschaft bei der Instandsetzung und Eröffnung der Dorftränke am 29. September 2013.

Regelmäßig trifft sich die Dorfgruppe. Es wird diskutiert, debattiert, realisiert, um das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft noch verbessern zu können; z.B. Themen wie Bauland für junge Leute, Ruheplätze im Dorf, Verkehrsberuhigung, Rundwanderwege, Beschilderungen, ...

Zum Glück stützen wir uns seit 2010 bis zum heutigen Tage auf die Moderation, die seitens der Ländlichen Gilden gewährleistet wird.

Hin und wieder möchten wir dich nun mit einem solchen Infoblatt über unsere Aktivitäten informieren.

Bist du interessiert, so kannst du dich gerne zu uns gesellen oder einfach Anregungen bei einem unserer Mitglieder einbringen.

Übrigens: wirf auch einmal einen B- Klick auf „maldingen.be“!

Dank der Mithilfe vieler Dorfbewohner hoffen wir, unseren Leitspruch „In Maldingen zu leben, das ist es uns wert!“ in Zukunft noch erfolgreicher realisieren zu können.

Die Dorfgruppe

V.O.G „DORFGEMEINSCHAFT MALDINGEN“

Anlässlich ihrer Generalversammlung am 13.01.2016 übernahm die Dorfgruppe, die aus dem Kirchenchor und dem Musikverein bestehende VoG „Dorfgemeinschaft Maldingen“. Einige Artikel der Statuten der V.o.G. wurden angepasst und der Vorstand neu besetzt. Die Statuten wurden am 31. Januar 2017 im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht.

Der Artikel 3 der Statuten beschreibt Ziel und Zweck der Vereinigung.

- „Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung und Förderung des ländlichen Brauchtums, die Förderung des kulturellen Erbgutes, des Fremdenverkehrs und der kulturellen Veranstaltungen der Ortschaft Maldingen“. Darüber hinaus kann die Vereinigung.
- Vorschläge erarbeiten und konkrete Maßnahmen ergreifen, um die Lebensqualität innerhalb der Ortschaft zu steigern.
- Veranstaltungen durchführen, deren Erlös zur Verwirklichung der Ziele der Vereinigung beiträgt. Denkmal- und Landschaftspflege betreiben.
- Publikationen im Rahmen ihrer Zielsetzung verfassen und vertreiben.
- Immobilien zur Erreichung der allgemeinen Ziele der Vereinigung erwerben, mieten, vermieten oder durch andere dingliche Rechte Immobilienbesitz erlangen.
- Die weitgehendsten touristischen Interessen von Maldingen überall dort vertreten, wo dies erforderlich scheint, unter anderem gegenüber den offiziellen Instanzen.

Der Vorstand der V.o.G „Dorfgemeinschaft Maldingen“ setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Jakob Thommessen
Vize-Präsidentin: Melanie Michels – Krings
Schriftführer: Hansi Krings
Kassiererin: Anita Berners – Koop
Beisitzer: Stephan Scheuren

PROJEKT WANDERWEGE

Die Mitglieder einer Arbeitsgruppe der „Dorfgemeinschaft Maldingen“ - Joël Plottes, Elisabeth Karthäuser, Melanie Michels-Krings und Hansi Krings - haben ein Wanderwege-Projekt ausgearbeitet. Ziel des Projektes ist, die Bevölkerung einzuladen, die Landschaft rund um Maldingen zu erleben und zu genießen.

Die 5 angebotenen Wanderrouten sind genau beschrieben und eine wertvolle Hilfe bei der Orientierung. Die Beschreibung der Wanderrouten wird in einer Broschüre festgehalten, die zu einem kostendeckenden Preis erhältlich ist. In der Beschreibung wird auf besondere Merkmale oder Eigenarten entlang der Wanderrouten hingewiesen, wie z.B. Wegkreuze, Grenzsteine, Hochtumsknopf, Naturschutzgebiete usw.

Die 5 Wanderrouten sind wie folgt benannt:

- „Weistervenn – Douglasien“ 10 km
- „Viehtränke und Weiher“ 7,6 km
- „Hochtumsknopf und Eisenbahn“ 7,6 km
- „Grenzsteine“ 7 km
- „Maldingen – Braunlauf – Weisten - Fackweg“

Die Eröffnung der Wanderwege sollte im Sommer erfolgen, muss aber verschoben werden, weil die TAO „Tourismus Agentur Ostbelgien“ ein „Wander-Knotenpunkt – Konzept“ plant. Dieses Konzept soll diesen Sommer eingeführt werden.

Die 5 Wanderrouten sollen sich auch an dem TAO Wanderkonzept orientieren. Die Arbeitsgruppe wird ihre bereits ausgearbeitete Routenbeschreibung dementsprechend anpassen.

Wer an der Mitarbeit der Arbeitsgruppe „Wanderwege“ interessiert ist, kann sich bei Joël Plottes melden.

HISTORISCHE TAFELN

Die Mitglieder der „Dorfgemeinschaft Maldingen“ denken daran in Maldingen einige Tafeln mit Informationen zu geschichtlichen, kulturellen, dorfbezogenen Gegebenheiten aufzustellen z. B. Kirche, Bahnhof-Eisenbahn, Standort der ehemaligen Kapelle, Paul Gérardy. Die Dorfgruppe beabsichtigt hier mit K.D. Klausner vom Geschichtsverein „Zwischen Venn und Schneifel“ zusammenzuarbeiten.

Die Dorfgruppe würde sich freuen, wenn alle, die Fotos oder Dokumente zur Dorfgeschichte besitzen, diese zur Weiterbearbeitung ausleihen könnten. Die veröffentlichten Fotos werden mit dem Namen der Eigentümer markiert. Die originalen Fotos und Dokumente erhält der Eigentümer zurück.

EUROPÄISCHES FORUM „GEMEINDEPOWER“ IN DER SCHWEIZ

Jakob, Hansi und Marcel Mertes, Bezirksleiter der Ländlichen Gilden, nahmen am 16. 17. + 18. Juni 2017 an einem 1. Europäischen Forum in Hohentannen (Schweiz) teil. Das Treffen stand unter dem Leitspruch „Innovative Dörfer – Wir machen Zukunft“. Ziel war es voneinander zu lernen und den Austausch zu fördern zwischen den Dörfern innerhalb Europas, die an einem nachhaltigen zukunftsfähigen dörflichen Zusammenleben arbeiten.

GESTALTUNG DES KIRCHPLATZES (Projekt der Kirchenfabrik Maldingen)

Die Arbeiten an der Gestaltung des Eingangsbereiches zur Kirche sind voll in Gange. Die alte Begrenzungsmauer wurde abgebaut und neue Fundamente wurden gelegt. Die Kosten den Bau der Rampe betreffend belaufen sich einschließlich der Honorarkosten auf 82.004 €. Voraussichtlich bezuschusst das zuständige Ministerium Ostbelgiens 60% d.h. 49.226,40 €. Die Gemeinde Burg-Reuland bezuschusst 32.817,60 €.

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Am 8. Juni 2017 fand im Saal Christa Gennen eine von der ÖKLE einberufene Dorfversammlung statt. Zu dieser Versammlung hatten sich um die 30 Dorfeinwohner/innen eingefunden. Christian Reuter, Mitarbeiter der „Fondation Rurale de Wallonie“, ist mit der Betreuung der ÖKLE der Gemeinde Reuland beauftragt. Er leitete die Versammlung und stellte zuerst die besonderen Merkmale der Gemeinde vor. In Kleingruppen aufgeteilt waren die Teilnehmer/innen dann eingeladen ihre Sichtweisen und Vorschläge zu folgenden zwei Fragen darzustellen: - Wie mit der Tatsache umgehen, dass die Bevölkerung immer älter wird? - Wie kann man die Gemeinde für junge Menschen und junge Familien attraktiver machen? Die Antworten aus den 12 Dorfversammlungen in der Gemeinde werden ausgewertet und die Ergebnisse im Herbst mit der Bevölkerung besprochen.

KINDERANIMATION ZU WEIHNACHTEN UND OSTERN

Jakob, Joël und Mathieu haben mit den Kindern Tannenbäume aus Holz gebastelt. Sie hatten eine Größe vom 60cm, 80 cm und 1m. Die Weihnachtsbäume wurden im Vorraum in der Kirche aufgestellt. Die Kinder haben bunte Weihnachtskugeln gemalt und die Bäume geschmückt.

Zu Ostern hat Jakob mit den Kindern Hasen aus Holz gesägt. Die Hasen wurden dann angemalt und im Vorraum in der Kirche auf einem Moostepppich aufgestellt und mit Ostereiern dekoriert.



AB 2017 SIND NACHSTEHEND PERSONEN MITGLIED DER DORFGRUPPE

Berners Anita und Rudi, Gans Mathieu, Henkes Tanja, Henkes Gisela, Hilgers Sonja, Hoffmann Herbert, Hoffmann Erwin, Houscheid Alain, Karthäuser Elisabeth, Kaut Sylvie, Krings Hansi, Lenges Alain, Maassen Anna, Michels Mélanie, Plottes Joël, Sarlette Patrick, Scheuren Stephan, Schrauben Jakob, Thommassen Jakob

